



Studienhandbuch

Bachelor-Studiengang Geographie

für Studierende mit Erstimmatrikulation ab Wintersemester 2022/23

Dieses Studienhandbuch für den Bachelor-Studiengang Geographie enthält wichtige Informationen über die Organisation und den Ablauf des Studiums. Es soll für alle, die am Studiengang beteiligt sind (dies sind neben den Studierenden auch Hochschullehrer:innen, Dozent:innen und viele weitere Mitarbeiter:innen der TU Dresden), ein wichtiges Nachschlagewerk sein. Das Studienhandbuch ist nicht gesetzlich bindend. Die gesetzlich bindenden Informationen finden sich in den amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden zu den Studien- und Prüfungsordnungen des Studiengangs. Es wurde auf der Basis von Informationen erstellt, die im September 2022 verfügbar waren. Es ist gültig für das Studienjahr 2022/23. Eine aktualisierte Version dieses Studienhandbuches wird jährlich erstellt, Redaktionsschluss wird regulär der 31. Juli jedes Jahres sein. Bitte senden Sie bis dahin Ihre Verbesserungsvorschläge und -wünsche an die Koordinatorin Geowissenschaften Dr. Katja Lohse.

Inhalt

1	Allgemeine Informationen zum Studium	1
1.1	Institute und Professuren	1
1.2	Wichtige Internetseiten	1
1.3	Studien- und Prüfungsordnung	3
2	Studienablauf.....	3
3	Ansprechpartner:innen	8
3.1	Prüfungsamt und Studienfachberatung.....	8
3.2	Studiendekan:in und –kommission	9
3.3	Prüfungsausschuss	9
3.4	Fachschaft.....	10
3.5	Studiengangskoordination	10
3.6	Weitere Ansprechpartner und Angebote.....	11
4	Räumlichkeiten für Veranstaltungen.....	11
5	Organisatorisches zum Studium	11
5.1	Rückmeldung	11
5.2	Urlaubssemester	12
5.3	Auslandsaufenthalt.....	12
5.4	Anschriften-, Namensänderung	12
5.5	BAföG.....	12
5.6	OPAL	13
5.7	SELMA.....	13
5.8	Hinweise zur Anmeldung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen	13
6	Studienjahresablaufplan	15
7	Modulbeschreibungen	16
8	Bachelor-Arbeit	68
9	Nach dem Bachelor-Abschluss.....	68
10	Anhang: Studienordnung.....	69
11	Verbesserung des Studienhandbuchs.....	74

1 Allgemeine Informationen zum Studium

1.1 Institute und Professuren

Der Studiengang Geographie an der TU Dresden wird vornehmlich vom [Institut für Geographie](#) und den dazugehörigen Professuren getragen:

- Professur für [Modellbasierte Landschaftsökologie](#) (Prof. Dr. Anna Cord)
- Professur für [Humangeographie](#) (Prof. Dr. Judith Miggelbrink)
- Heisenberg-Professur für [Physische Geographie mit Schwerpunkt Paläoumweltforschung](#) (Prof. Dr. Michael Zech)
- Professur für [Didaktik der Geographie](#) / Professur für Stadtgeographie (Vertretung: NN)

Dieses Institut bildet zusammen mit dem Institut für Kartographie, dem Institut für Planetare Geodäsie, dem Geodätischen Institut sowie dem Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung die Fachrichtung Geowissenschaften. Weiterhin gehört zur Fachrichtung die Professur für Geoinformatik (Prof. Dr. Lars Bernard) und die Professur für Geographische Bildung (Prof. Dr. Nicole Raschke).

Die Fachrichtung Geowissenschaften ist Teil der Fakultät Umweltwissenschaften, eine von fünf Fakultäten der TU Dresden, die dem Bereich Bau und Umwelt zugeordnet sind. Insgesamt besteht die TU Dresden aus fünf Bereichen mit 18 Fakultäten.

Die Lehre im Studiengang Geographie wird zu einem großen Teil von den genannten Professuren durchgeführt. Weitere Module und einzelne Lehrveranstaltungen, insbesondere in den Grundlagenfächern, stehen in der Verantwortung anderer Institute/Fakultäten der TU Dresden. Bei Fragen zu einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen wenden Sie sich bitte an die in den Modulbeschreibungen genannten Ansprechpartner:innen.

1.2 Wichtige Internetseiten

Auf der [Internetseite des Prüfungsamtes](#) finden Sie viele wichtige Informationen, die den Studiengang Geographie betreffen.

Wählen Sie unter dem Reiter „Beratung und Service“ den Punkt „Studiengänge“ und navigieren dann zu „Geographie“.

FACHRICHTUNG GEOWISSENSCHAFTEN	DIE FACHRICHTUNG	STUDIUM	STUDIENSTART	POSTGRADUALES
-------------------------------------------	------------------	----------------	--------------	---------------

[STUDIUM](#) > [BERATUNG UND SERVICE](#) > **STUDIENGÄNGE**

[GEODÄSIE](#) [GIT](#) [GEOGRAPHIE](#) [RN](#) [MASTER CARTOGRAPHY](#) [NF INFORMATIK](#)

INFORMATIONEN FÜR DIE STUDIENGÄNGE

Stundenpläne, Studiendokumente, Formulare, Prüfungspläne ... für die Studiengänge

- > [Geodäsie; Geodäsie und Geoinformation](#)
- > [Geoinformationstechnologien](#)
- > [Geographie](#)
- > [Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement](#)
- > [Cartography](#)
- > [Informatik/Medieninformatik - Nebenfach](#)

Nachdem Sie Ihren Studiengang angeklickt haben, finden Sie verschiedene Informationen rund um Ihre Fragen zu Prüfungsleistungen, wie Anmeldezeiträume, Prüfungspläne, Formulare etc.

▪ Wichtige Links:

- [Immatrikulationsamt](#): zuständig bei Fragen zur Bewerbung, zu Studienvoraussetzungen, zur Rückmeldung, Krankheits- oder Urlaubssemestern, Parallelstudium oder anderen Anliegen der Studienorganisation.
- [Studentenwerk Dresden – BAföG](#): zuständig für Fragen zum BAföG und zur Studienfinanzierung.
- [SELMA](#): Zugriff auf persönliche Dokumente und Unterlagen zum Studium, selbstständige Änderung von Kontaktdaten, Lehrveranstaltungsanmeldung für die Wahlpflichtbereiche, Prüfungsanmeldung sowie Ergebnisse einsehen, Anträge zum Studium
- [OPAL](#): Online-Plattform für Skripte und Lehrmaterialien, Zugangsdaten zu digitalen Lehrangeboten, Aufgaben und Tests, Einschreibungen für Lehrveranstaltungen, Lern- und Arbeitsgruppen.
- [Fachschaftsrat Geowissenschaften](#): Beratung zur Studienplanung, Problemen im Studium, im Nebenfach, bei Klausuren oder anderen Schwierigkeiten. Weitere Informationen finden sich in Kapitel 3.4.

- [FUN-FrauenUmweltNetzwerk](#): Plattform, die dazu dient, Herausforderungen, denen Frauen im universitären Alltag begegnen, zu diskutieren, gemeinsam Lösungen zu suchen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.
- [Studierendenrat der TU Dresden](#): studentische Vertretung an der TU Dresden. Wichtig für studentische Mitbestimmung und Gestaltung des Campuslebens.
- [Übersicht aktiver Hochschulgruppen](#): Möglichkeiten für studentisches Engagement
- [Leitfaden zur guten wissenschaftlichen Praxis](#): Satzung der Technische Universität Dresden zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens und für den Umgang mit Verstößen.

1.3 Studien- und Prüfungsordnung

Der Ablauf des Studiums ist durch zwei Dokumente geregelt:

- Die **Studienordnung** regelt Zulassungsvoraussetzungen, Ziele, Inhalt und Aufbau des Studiums. Sie legt den zeitlichen Gesamtumfang der Lehrveranstaltungen des Studienganges fest. Sie bezeichnet den Gegenstand und die Art der für den erfolgreichen Studienabschluss erforderlichen Lehrveranstaltungen und Studienleistungen, bestimmt deren Anteil am zeitlichen Gesamtumfang und ordnet sie einzelnen Studienabschnitten zu. Teil der Studienordnung (Kapitel 11) sind dementsprechend auch der Studienablaufplan (Kapitel 2) und die Modulbeschreibungen, die Sie im Kapitel 7 dieses Studienhandbuchs zusammen mit ergänzenden Hinweisen finden.
- Die **Prüfungsordnung** eines Studienganges bestimmt die Regelstudienzeit, die Fristen für die Meldung zur Prüfung, die Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungen, die Bearbeitungszeit für die Anfertigung schriftlicher Prüfungsarbeiten, die Prüfungsanforderungen sowie das Prüfungsverfahren und die Prüfungsgegenstände.

Bei der Beantwortung der Fragen zu Anforderungen und Regelungen des Studiums können und müssen Sie sich immer auf diese beiden Dokumente beziehen. Die vollständigen, amtlich bekanntgemachten Versionen der aktuellen Prüfungs- und Studienordnung und die Lesefassung mit allen Änderungssatzungen der Studiendokumente finden Sie auf den [Seiten des Bereichs Bau und Umwelt](#).

2 Studienablauf

Das Studium ist modular aufgebaut. Module sind abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die neben Vorlesungen, Übungen und Seminaren auch Praktika und Selbststudium beinhalten. Die Module erstrecken sich über ein oder zwei Semester. Sie werden innerhalb des bzw. der angegebenen Semester geprüft.

Entsprechend des jeweiligen Arbeitsaufwandes sind den Modulen Leistungspunkte zugeordnet. Wurden die Voraussetzungen zur Vergabe der Leistungspunkte erfüllt, was in der Regel durch Bestehen **aller** Prüfungsteilleistungen erreicht wird, werden die Leistungspunkte vergeben. In den Modulbeschreibungen (siehe Kapitel 7) sind die einzelnen Prüfungsleistungen genannt. Dort ist auch festgelegt, wie sich ggf. aus den Einzelnoten die Modulnote berechnet.

Die folgende Abbildung verdeutlicht den zeitlichen Ablauf Ihres Studiums, die anschließende Tabelle listet die Module, eingesetzte Lehrformen und zu erreichenden Leistungspunktzahlen auf.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
UW-BGEO-01 Geodynamik (15 LP)		UW-BGEO-08 Stadt und Siedlung (8 LP)		UW-BGEO-13 Allgemeine Schlüsselqualifi- kationen (9 LP)	UW-BGEO-14 Angewandte Geographie (5 LP)
UW-BGEO-02 Wirtschaft und Gesellschaft (15 LP)		UW-BGEO-09 Grundlagen der Geoinformatik (8 LP)			UW-BGEO-15 Aktuelle Forschungsthemen (12 LP)
UW-BGEO-03 Meteorologie und Hydrologie (5 LP)	UW-BGEO-06 Geostatistik (5 LP)	UW-BGEO-11 Regionale Geographie (7 LP)			UW-BGEO-GI3 Grundlagen der Photogrammetrie (7 LP)
		UW-BGEO-10 Fernerkundung (5 LP)	UW-BGEO-GI1 Geovisualisierung (5 LP)		
			UW-BGEO-GI2 Geosoftware- entwicklung und - datenbanken (8 LP)		
			UW-BGEO-GI4 Methoden d. angew. Fernerkundung (5 LP)		
		UW-BGEO-PG2 Geoarchive und Prozessdynamik (5 LP)	UW-BGEO-PG1 Stoffhaushalt von Böden und Standorten (5 LP)	UW-BGEO-PG3 Spezielle Vertiefungen Phys. Geographie (10 LP)	
UW-BGEO-04 Grundlagen der Geodäsie (7 LP)	UW-BGEO-HG1 Ergänzungen zur Humangeographie (10 LP)		UW-BGEO-HG2 Vertiefungen zur Humangeographie (10 LP)		
UW-BGEO-05 Kartographie (5 LP)	UW-BGEO-07 Ökosysteme und Landschaft (10 LP)	UW-BGEO-12 Raumplanung und Bodenrecht (12 LP)			

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
		V/Ü/S/P/E	V/Ü/S/P/E	V/Ü/S/P/E	V/Ü/S/P/E	V/Ü/S/P/E	V/Ü/S/P/E	
UW-BGEO-01	Geodynamik	5/1/0/0/0 1T Tutorium 1xPL	2/0/2/0/0 1T Exkursion 1xPL					15
UW-BGEO-02	Wirtschaft und Gesellschaft	3/0/0/0/0	4/0/4/0/0 2xPL					15
UW-BGEO-03	Meteorologie und Hydrologie	4/0/0/0/0 1xPL						5
UW-BGEO-04	Grundlagen der Geodäsie	2/1/0/0/0	2/1/0/0/0 2xPL					7
UW-BGEO-05	Kartographie	2/0/0/0/2 2xPL						5
UW-BGEO-06	Geostatistik		2/0/0/0/2 2xPL					5
UW-BGEO-07	Ökosysteme und Landschaft		2/0/2/0/0 1xPL	2/0/2/1T/0 1xPL				10
UW-BGEO-08	Stadt und Siedlung			2/0/2/0/0 1xPL	0/0/0/3T/0 1xPL			8
UW-BGEO-09	Grundlagen der Geoinformatik			2/0/0/0/2 1xPL	0/0/2/0/0 1xPL			8
UW-BGEO-10	Fernerkundung			2/0/0/0/2 1xPL				5
UW-BGEO-11	Regionale Geographie			2/0/1/0/0	2/0/1/0/0 2xPL			7
UW-BGEO-12	Raumplanung und Bodenrecht				4/0/1/0/0	1/0/2/0/0 2xPL		12
UW-BGEO-13	Allgemeine Schlüsselqualifikationen					X/X/X/XT/X 2xPL**		9
UW-BGEO-14	Angewandte Geographie						0/0/1/5T/0 1xPL	5
UW-BGEO-15	Akt. Forschung u. Projekte zur integrativ. Geographie						0/0/0/8/0 1xPL	12
							Bachelorarbeit und Kolloquium	12
Vertiefung Physische Geographie*								
UW-BGEO-PG1	Stoffhaushalt von Böden und Standorten				2/2/0/2T/0 1xPL			5
UW-BGEO-PG2	Geoarchive und Prozessdynamik			2/2/0/2T/0 1xPL				5
UW-BGEO-PG3	Spezielle Vertiefungen zur Physischen Geographie					X/X/X/XT/X 2xPL**		10
Vertiefung Humangeographie*								
UW-BGEO-HG1	Ergänzungen zur Humangeographie			X/X/X/XT/X 1xPL**	X/X/X/XT/X 1xPL**			10
UW-BGEO-HG2	Vertiefungen zur Humangeographie					X/X/X/XT/X 2xPL**		10
Vertiefung Geoinformatik*								
UW-BGEO-GI1***	Geovisualisierung				2/0/0/0/1 2xPL			5
UW-BGEO-GI2	Geosoftwaresentwicklung und Geodatenbanken				1,5/0/0/0/4,5 3xPL			8
UW-BGEO-GI3	Grundlagen der Photogrammetrie					4/0/0/0/2 1xPL		7
UW-BGEO-GI4***	Methoden der angewand. Fernerkundung				2/0/2/0/0 1xPL			7
	LP	27	30	29	33	32	29	180

LP – Leistungspunkte, V – Vorlesung, Ü – Übung, S – Seminar, E – EDV-Übung, T – Tag, M – Mobilitätsfenster, P – Praktikum,
PL – Prüfungsleistung

- * alternativ, je nach Wahl der bzw. des Studierenden, zwei aus drei Veranstaltungen
- ** alternativ, je nach Wahl der bzw. des Studierenden
- *** alternativ, je nach Wahl der bzw. des Studierenden, eines aus zwei Wahlpflichtmodulen

3 Ansprechpartner:innen

3.1 Prüfungsamt und Studienfachberatung

Das **Prüfungsamt** ist mit der verwaltungsmäßigen Abwicklung der Hochschulprüfungen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Prüfungsausschüssen betraut. Es archiviert die Prüfungsleistungen, gibt Informationen u.a. über die formalen Bedingungen der Abschlussmöglichkeiten und über die Modalitäten der Modulprüfungen.

Auch zu diesen Fragen können Sie sich an die Mitarbeiterin im Prüfungsamt wenden:

- für Ausstellung und Ausgabe von bestimmten Leistungsnachweisen und Zeugnissen
- Informationsbedarf zu Organisation und Durchführung von Prüfungen
- bei schwerwiegenden Problemen (Härtefallregelungen, etc.) und Sondergenehmigungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen

Als Mitarbeiterin des Prüfungsamtes ist für die Studiengänge Bachelor und Master Geographie sowie Master Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement zuständig: Andrea Breitung
Die Kontaktdaten und aktuelle Informationen zur Erreichbarkeit finden Sie [hier](#).

Die **Studienfachberatung** ist die Anlaufstelle für Studieninteressente und Studierende, besonders bei Problemen hinsichtlich der Bewältigung von Studienanforderungen oder bei speziellen Fragen zum Geographiestudium. Dazu gehören:

- Beratung von Studieninteressierten, v. a. Schüler:innen, (Neben-)Fachwechsler:innen, Absolvent:innen anderer Studiengänge
- bei generellen organisatorischen Fragen
- Beratung zu Studienverlauf, beabsichtigtem Fachwechsel, zu Berufsperspektiven und Auslandsaufenthalt sowie Möglichkeiten der individuellen Gestaltung des Studiums
- Beratung in schwierigen Studiensituationen
- Beratung zur Anrechnung bereits erbrachter Studien- und Prüfungsleistungen bei Studiengangs- oder Studienortwechsel

Studienfachberaterin für die Studiengänge Bachelor und Master Geographie, Geographie für Lehramt an Oberschulen und an Gymnasien sowie Master Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement: Dr. Katja Lohse.

Kontaktdaten und aktuelle Informationen zur Erreichbarkeit finden Sie [hier](#).

3.2 Studiendekan:in und -kommission

Der bzw. die Studiendekan:in für Geographie, Geodäsie und Kartographie wird aus dem Kreis der Professor:innen meistens für die Dauer von drei Jahren vom Fakultätsrat gewählt und ist für alle Studienangelegenheiten, die Organisation und ordnungsgemäße Durchführung des Lehr- und Studienbetriebes in einem oder mehreren Studiengängen zuständig. Er oder sie ist Mitglied der Studienkommission und übernimmt deren Vorsitz.

Die Studienkommission erfüllt beratend Aufgaben, die für die sinnvolle Organisation und ordnungsgemäße Durchführung des Lehr- und Studienbetriebes sowie die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Studiums bedeutsam sind. Insbesondere unterbreitet sie Vorschläge für die Studienordnung und den Studienablauf. Der Studienkommission gehören paritätisch Lehrende des Studiengangs und Studierende an.

Dekan und Vorsitzender der Studienkommission: **Prof. Dr. Dirk Burghard**

Die derzeitigen Mitglieder der Studienkommission aus den Gruppen der Professor:innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen sowie der Studierenden finden Sie [hier](#).

3.3 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist zuständig für Fragen der Durchführung und Organisation der Prüfungen und

- achtet darauf, dass die Bestimmungen der Modulprüfungsordnung eingehalten werden,
- gibt Anregungen zur Reform der Modulprüfungsordnung, der jeweiligen Studienordnung, der Modulbeschreibungen und des Studienablaufplans,
- bestellt die Prüfer:innen,
- entscheidet über Einzelfälle (bezogen auf Prüfungsleistungen), Anrechnungen, Rücktritte aufgrund von Krankheit oder anderen triftigen Gründen, Plagiatsvorwürfe und Täuschungsversuche oder auch Nachteilsausgleich für einzelne Studierende in besonderen Lebenslagen,
- gibt Beschlüsse an das Prüfungsamt (ausführende Behörde).

Dieses Gremium tagt regelmäßig, einmal im Monat und berät über eingehende Anträge zu Prüfungen und/oder Prüfungsleistungen. Mit Ausnahme des studentischen Mitglieds beträgt die Amtszeit der Gremienmitglieder drei Jahre.

Ausschussvorsitzende: **Prof. Dr. Judith Miggelbrink**

Die derzeitigen Mitglieder des Prüfungsausschusses aus den Gruppen der Professor:innen, der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen sowie der Studierenden finden Sie [hier](#).

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Prüfungsausschusses organisiert das Prüfungsamt die Prüfungen und verwaltet die Prüfungsakten. Anträge an den Prüfungsausschuss stellen Sie bitte **ausschließlich** über das zuständige Prüfungsamt. Anträge an den Prüfungsausschuss sind in der Regel formlos zu stellen, sie sollten gut begründet werden und mindestens zwei Arbeitstage vor der Sitzung eingereicht werden. Die Termine für die Prüfungsausschusssitzungen werden auf den [Webseiten des Prüfungsamtes](#) veröffentlicht.

3.4 Fachschaft

Die Fachschaft ist die Gesamtheit der Studierenden einer Fakultät oder Fachrichtung. Die Basis für die studentische Selbstverwaltung sind die Fachschaftsräte. Der Fachschaftsrat (FSR) einer Fachschaft besteht aus gewählten studentischen Mitgliedern, die die Interessen der Studierenden innerhalb der Fakultät vertreten, d. h. bei allen Problemen, die das Studium betreffen, weiterhelfen und Studierende in die Fakultätsorgane, wie z.B. Fakultätsrat, Prüfungsausschuss oder Studienkommission entsenden.

Zu den ständigen Aufgaben des FSR gehören vor allem fortlaufende Einführungsveranstaltungen und die Unterstützung der Studienanfänger:innen, die Vermittlung zwischen Professor:innen und Studierenden und die Vertretung fakultätsinterner, sozialer und kultureller Belange. Im Rahmen der Hochschulpolitik setzt sich der FSR für studentische Belange ein und ist über Vertreter:innen in diversen Gremien präsent. Jede:r Student:in kann sich auf verschiedene Weise in der Fachschaft engagieren.

Kontaktmöglichkeiten sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

3.5 Studiengangskoordination

Die Studiengangskoordination wird sowohl von akademischer (Hochschullehrer:in) als auch studentischer Seite übernommen. Beide Vertreter:innen arbeiten eng zusammen, entwickeln fachspezifische Qualitätsziele für den Studiengang und beraten Studierende wie auch Lehrende bei Fragen und Problemen im Studiengang. Des Weiteren nehmen sie Kritik am Studiengang entgegen, verfolgen diese weiter und erarbeiten daraus Verbesserungsvorschläge. Die Studiengangskordinator:innen tragen dazu bei, dass eventuelle Diskrepanzen im Lehr-Lernverhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden kommuniziert und mit Rücksicht auf ggf. bestehende Prüfungsleistungen moderiert werden. Zudem kann den Studierenden ermöglicht werden, dass Tipps und Anregungen aus den Erfahrungen der Studiengangskordinator:innen weitergetragen werden, um den Studiengang bestmöglich zu begleiten.

Derzeitige [Studiengangskordinator:innen](#):

- studentische Vertreterin: Jasmine Bimüller, Kontakt: stugako-geo-ba@mailbox.tu-dresden.de

- akademische Vertreterin: Prof. Anna Cord, Kontakt: anna.cord@tu-dresden.de

3.6 Weitere Ansprechpartner und Angebote

Für **Studierende mit besonderen Bedarfslagen** (z. B. mit Kind, mit pflegebedürftigen Angehörigen, mit Beeinträchtigung) hat die TU Dresden Beratungs- und Unterstützungsangebote. Informationen unter:

→ weitere [Informationen](#)

Beschwerdemanagement: Es hat sich bewährt, auftretende Probleme in direkter, konstruktiver Kommunikation zwischen den Beteiligten zu lösen. Für etwaige Fälle, in denen eine kooperative Problemlösung nicht greift, verfügt die TU Dresden über ein formalisiertes Beschwerdemanagement als Teil ihres Qualitätsmanagements im Bereich Studium und Lehre. Informationen unter:

→ weiter [Informationen](#)

4 Räumlichkeiten für Veranstaltungen

Alle Lehrveranstaltungen finden auf dem Hauptgelände des TU-Campus statt (geographische Grundlagenfächer bevorzugt im Schumannbau/Hülsebau sowie im Hörsaalzentrum).

→ [Auflistung der Räume](#) mit näheren Ortsangaben

Hilfreich zur Orientierung ist auch der [Campus Navigator der TU Dresden](#), den Sie auf Ihrem Smartphone installieren können.

5 Organisatorisches zum Studium

5.1 Rückmeldung

Während des Studiums müssen die Studierenden ihre Mitgliedschaft zur TU Dresden und die damit verbundene Sicherung der Rechte und Pflichten semesterweise erneuern. Dazu ist eine Rückmeldung zum Semester auszulösen. Diese muss zum folgenden Semester innerhalb der festgesetzten Rückmeldefrist durch Überweisung des aktuell gültigen Semesterbeitrages (Studentenwerk-, Studentenschaftsbeitrag und Semesterticket) erfolgen.

→ Weitere [Informationen](#)

Bitte beachten Sie, dass ein Fristversäumnis zur Exmatrikulation führen kann und eine verspätete Rückmeldung gebührenpflichtig ist!

5.2 Urlaubssemester

Während des Studiums können, wenn wichtige Gründe vorliegen, i. d. R. zwei Urlaubssemester (Beurlaubung) beantragt werden. Anträge auf Beurlaubung vom Studium können bis zum Ende der Rückmeldefrist, in Ausnahmefällen auch noch innerhalb von zwei Monaten nach Semesterbeginn, im Immatrikulationsamt bzw. Auslandsamt eingereicht werden. Urlaubssemester werden nicht als Fachsemester angerechnet.

→ Weitere [Informationen](#)

5.3 Auslandsaufenthalt

Wenn Sie einen Auslandsaufenthalt planen und sich darüber informieren wollen, steht Ihnen das [International Office](#) mit Rat und Unterstützung zur Vorbereitung und Umsetzung Ihres Studienaufenthalts im Ausland (Austauschprogramme, Sprachkenntnisse, Stipendien etc.) zur Verfügung.

Falls Sie sich für einen Austausch über das Erasmus+-Programm interessieren, erhalten Sie Informationen unter <https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/studium/erasmus>. Erasmus-Beauftragter der Fachrichtung Geowissenschaften ist JProf. Matthias Forkel mit Unterstützung durch Dr. Katja Lohse. Auch die Erasmus-Angebote der Fachrichtungen Hydrowissenschaften und Forstwissenschaften können von Studierenden des Masterstudienganges Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement genutzt werden. Zu den Möglichkeiten JProf. Matthias Forkel mit Unterstützung durch Dr. Katja Lohse, weitere Informationen unter:

Zu Praktikumsmöglichkeiten im Ausland und entsprechenden Fördermöglichkeiten informiert Sie [LEONARDO-BÜRO SACHSEN](#).

5.4 Anschriften-, Namensänderung

Änderung des Namens, der Anschrift sowie der evtl. Verlust von Studentenausweis oder Studienbuch sind dem Immatrikulationsamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Im Studierendenportal SELMA (siehe Kapitel 5.6) finden Sie dafür weitere Hinweise und die entsprechenden Formulare.

→ Kontakt zum [Immatrikulationsamt](#)

→ Studierendenportal [SELMA](#)

5.5 BAföG

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz, besser bekannt als BAföG, dient dazu, Kindern aus Familien ohne oder mit nur geringem Einkommen eine universitäre Ausbildung zu ermöglichen. Für grundlegende Informationen und Beratung sind die Ämter für Ausbildungsförderung und die Studentenwerke zuständig.

→ Kontakt [Studentenwerk](#)

BAföG-Beauftragte für die Studiengänge der Geographie ist die Vorsitzende des Prüfungsausschusses **Prof. Dr. Judith Miggelbrink**. Sie gibt bescheinigt über das Prüfungsamt der FR Geowissenschaften den Leistungsnachweis nach §48 Ausbildungsförderungsgesetz, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

5.6 OPAL

Die meisten Lehrveranstaltungen werden über das Bildungsportal Sachsen OPAL (**O**nline **P**lattform für **A**kademisches **L**ehren und **L**ernen) angeboten bzw. durch das Angebot von Lernmaterialien ergänzt. Die Einschreibung über OPAL ist für Vorlesungen zu empfehlen, für Seminare ist dies zwingend erforderlich.

- Lehrangebot der Physischen Geographie: [Übersicht](#)
- Lehrangebot der Humangeographie: [Übersicht](#)
- alle anderen Lehrangebote über die Suchfunktion von OPAL und in den meisten Fällen in diesem Studienhandbuch in den ergänzenden Informationen zu unseren Modulen (Kap. 7).

Bitte beachten Sie:

Mit der Einschreibung in den OPAL-Kurs melden Sie sich für das Lehrangebot, nicht jedoch die Prüfungsleistung an. Dies erfolgt über den Servicebereich der Prüfungsverwaltung SELMA. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 5.7.

5.7 SELMA

SELMA steht für **SEL**bst**MA**nagement und ist das Portal der TU Dresden für Studierende, Studienbewerber und Lehrende. SELMA unterstützt Sie bei der organisatorischen Bewältigung Ihres Studienalltags. Momentan sind für Ihren Studiengang Bewerbungen sowie An- und ggf. Abmeldungen zu Modulen und Prüfungsleistungen möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass SELMA derzeit das System für das Prüfungsmanagement ist, OPAL dagegen das System für das Lehrveranstaltungsmanagement. Eine Anmeldung in einem der Systeme erspart noch nicht die Anmeldung im anderen System.

5.8 Hinweise zur Anmeldung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Anmeldungen von Lehrveranstaltungen und Prüfungen erfolgen in folgender Reihenfolge. Beachten sie, dass jeder Schritt eigene Anmeldefristen hat, welche unbedingt eingehalten werden müssen.

1. Anmeldung des Moduls auf SELMA, in welchem die Prüfungsleistung abgelegt wird
2. Anmeldung der Lehrveranstaltung(en) des betreffenden Moduls auf OPAL
3. Anmeldung der Prüfungsleistung(en) im betreffenden Modul auf SELMA

Die Einschreibeziträume für Lehrveranstaltungen auf OPAL sind in den jeweiligen Kursen hinterlegt. Um über aktuelle Informationen via E-Mail benachrichtigt zu werden, können OPAL-Kurse abonniert werden. Denken Sie daran, dass Sie E-Mails ausschließlich über Ihren TU-Dresden-Account erhalten. Sie sollten diesen also regelmäßig abrufen.

Die Zeiträume der Prüfungsanmeldung werden auf den Seiten des Prüfungsamtes rechtzeitig bekannt gegeben. Für die semesterbegleitenden Prüfungen (Belegsammlungen, Referate, Projektarbeiten usw.) ist der Anmeldezeitraum I vorgesehen, der am Anfang der Vorlesungszeit liegt. Der Anmeldezeitraum II für semesterabschließenden Prüfungen (Klausuren und mündliche Prüfungen) beginnt ca. 4 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit.

In dem seltenen Fall, dass technische Probleme bei der Anmeldung einer Prüfungsleistung auftreten, bitten wir Sie dringend, sich bestenfalls mit einem Screenshot zum Nachweis des Problems an Ihr Prüfungsamt zu wenden.

Haben Sie sich bis zum Ablauf des Anmeldezeitraums nicht angemeldet, können Sie nicht an der Prüfung teilnehmen. Nachträgliche Anmeldungen für Prüfungsleistungen können nur in seltenen Ausnahmefällen, die nicht auf das eigene Verschulden zurückzuführen sind, beantragt werden und bedürfen eines Beschlusses des Prüfungsausschusses.

Weitere Informationen halten die Internetseiten des Prüfungsamtes und der jeweiligen Professuren bereit.

6 Studienjahresablaufplan

[Diese Seite](#) informiert über den Studienjahresablauf im Wintersemester und Sommersemester für die kommenden vier Semester. Sie finden hier Angaben zu den Lehrveranstaltungszeiten, das heißt zu Beginn und Ende der Vorlesungszeit, sowie Informationen zu Start und Ende der Kernprüfungszeit, vorlesungsfreien Zeiten und Feiertagen.

Wintersemester 2022/2023 (01.10.2022 bis 31.03.2023)

Lehrveranstaltungen (gemäß Beschluss des Senats vom 20. Mai 2020):

Mo, 10.10.2022 bis Di, 20.12.2021 sowie Mi.04.01.2022 bis Sa, 04.02.2022

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage:

1.10.2022 – 09.10.2022

Reformationstag: Mo, 31.10.2022

Buß- und Betttag: Mi, 16.11.2022

Jahreswechsel: Mi, 21.12.2022 bis Di, 03.01.2023

Vorlesungsfreie Zeit: Mo, 06.02.2023 bis Fr, 31.03.2023

Kernprüfungszeit: Mo, 06.02.2023 bis Sa, 04.03.2023

Sommersemester 2023 (01.04.2023 bis 30.09.2023)

Lehrveranstaltungen:

Mo, 03.04.2023 bis Do, 26.05.2023 sowie Mo, 05.06.2023 bis Sa, 17.07.2023

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage:

Ostern: Fr, 07.04.2023 bis Mo, 10.04.2023

1. Mai: Mo, 01.05.2023

Dies Academicus: Mi, 10.05.2023

Himmelfahrt: Do, 18.05.2023

Pfingsten: Sa, 27.05.2023 bis So, 04.06.2023

Vorlesungsfreie Zeit: Mo, 17.07.2023 bis Fr, 30.09.2023

Kernprüfungszeit: Mo, 17.07.2023 bis Sa, 12.08.2023

Informationen zu den Anmeldezeiträumen für Prüfungsleistungen finden Sie im Kapitel 5.7.

7 Modulbeschreibungen

Die unter Kapitel 2.1 zusammengestellten Module des Studiengangs Bachelor Geographie finden Sie in diesem Kapitel näher erläutert. Hier finden Sie immer die Modulbeschreibung wie Sie in der geltenden Studienordnung hinterlegt ist und nachfolgend zusätzliche, erläuternde Informationen die dem aktuellen Stand zum Redaktionsschluss entsprechen.

Verwendete Abkürzungen

VL	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
P	Praktikum
Ex	Exkursion
T	Tutorium
k.A.	Keine Angabe
LP	Leistungspunkte
PVL	Prüfungsvorleistung(en)
PL	Prüfungsleistung(en)
SWS	Semesterwochenstunde (1 SWS = 45 min pro Woche)

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-01	Geodynamik	Prof. Dr. Michael Zech
Qualifikationsziele	Die Studierenden überblicken wesentliche Grundlagen der Geologie, Geophysik, Bodenkunde und besitzen fundierte Kenntnisse in Geomorphologie. Sie können Karten interpretieren und geographische Strukturen im Gelände erkennen.	
Inhalte	Das Modul umfasst Grundlagen der endogenen Formung (Tektonik, endogene Oberflächenformen, Gesteine) sowie der Geophysik, wie Deformationen der festen Erde, Gezeiten, Ozeandynamik, Prozesse der Kryosphäre. Bodenkunde (mineralische und organische Bodenbestandteile, Prozesse der Bodenbildung, Bodentypen), Geomorphologie, insbesondere geomorphologische Prozesse (Verwitterung, gravitative, fluviale, glaziale und äolische Prozesse) und komplexe Formen.	
Lehr- und Lernformen	7 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Übung, 1 Tag Exkursion, 1 Tag Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in Geographie auf Abiturniveau (Grundkurs).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-BGEO-11, UW-BGEO-14, UW-BGEO-15, UW-BGEO-PG1, UW-BGEO-PG2, UW-BGEO-PG3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 150 Minuten Dauer und einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modul UW-BGEO-01 - Lehrveranstaltungen

Grundlagen der Geologie	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Ulf Linnemann
Lehrformen:	1 SWS Vorlesung, 1 Tag Tutorium
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen	Opal Übersichtskurs: Physische Geographie an der TUD https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100
Vorlesungsmaterial:	OPAL
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055521266
Einführung Geophysik	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Martin Horwath
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/ipg/gef
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/18570969098
Einführung Bodenkunde	
Dozent:	Prof. Dr. Karsten Kalbitz
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/forst/boden
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26562035723
Geomorphologie	
Dozent:	Vorlesung: Prof. Dr. Michael Zech Seminare: Dr. Christiane Richter, Dr. Christopher-Bastian Roettig, Carsten Marburg
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	Opal Übersichtskurs: Physische Geographie an der TUD https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100

Vorlesungsmaterial:	OPAL
Opal-Kurs:	Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102486120585205 Seminare: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055524534

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

Klausurarbeit	Bodenkunde / Einführung in die Geophysik (150 min)	Wintersemester
Klausurarbeit	Geomorphologie / Geologie (90 min)	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-02	Wirtschaft und Gesellschaft	Prof. Dr. Judith Miggelbrink
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wesentliche gegenwärtige und vergangene Konzepte der Humangeographie und sind in der Lage, humangeographisch relevante Sachverhalte in einen übergreifenden fachlichen Kontext einzubetten. Sie beherrschen Grundlagen von allgemeiner Bevölkerungsgeographie, allgemeiner Wirtschaftsgeographie und allgemeiner Sozialgeographie. Sie besitzen profunde Kenntnisse von demographischen, sozialen und ökonomischen Strukturen und Entwicklungen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen und verstehen entsprechende Statistiken. Sie beherrschen die Grundlagen wichtiger Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialgeographie. Sie besitzen Grundkompetenzen bezüglich Techniken und Methoden des wissenschaftlichen und studentischen Arbeitens.	
Inhalte	Das Modul umfasst Grundlagen zur allgemeinen Bevölkerungsgeographie, allgemeinen Wirtschaftsgeographie, allgemeinen Sozialgeographie, Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeographie, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehr- und Lernformen	7 SWS Vorlesung, 4 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in Geographie auf Abiturniveau (Grundkursniveau).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW- BGEO-08, UW-BGEO-11, UW-BGEO-14, UW-BGEO-15, UW-BGEO-PG1, UW-BGEO-PG2, UW-BGEO-PG3, UW-BGEO-HG1 und UW-BGEO-HG2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modul UW-BGEO-02 – Lehrveranstaltungen

Bevölkerungsgeographie und Sozialgeographie		
Dozent:innen:	Bevölkerungsgeographie: Dr. Mathias Siedhoff Sozialgeographie: Prof. Dr. Judith Miggelbrink	
Lehrformen:	3 SWS Vorlesung	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen:	Opal Übersichtskurs Humangeographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/repositoryEntry/26101219329/coursenode/102381055577701?100	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093554010691	
Wirtschaftsgeographie		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Judith Miggelbrink, NN	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar	
angeboten im:	Sommersemester	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093554013441	
Methoden der Humangeographie		
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Judith Miggelbrink Seminar: Dr. Frank Meyer	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar	
angeboten im:	Sommersemester	
Opal-Kurs:	Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/103293733328868 Seminar: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/103293733389281	
im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	Bevölkerungs- und Wirtschaftsgeographie (90 min)	Sommersemester
Belegsammlung, unbenotet	Humangeographie (90 Std.)	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-03	Meteorologie und Hydrologie	Prof. Dr. Matthias Mauder matthias.mauder@tu-dresden.de
		Weitere Lehrende: Prof. Niels Schütze niels.schuetze@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, meteorologische und hydrologische Informationen (Daten, Beratungen und Vorhersagen) kritisch zu analysieren und für wasserwirtschaftliche Aufgaben (Planungen, Bemessungen, Bewirtschaftungen und Anlagen) zu nutzen. Sie verfügen über Kenntnisse der wesentlichen Prozesse in Atmosphäre und Hydrosphäre sowie der Methoden, zu deren Beobachtung und Modellierung. Dazu gehören insbesondere Grundprinzipien und Abschätzungsverfahren für alle Komponenten des Wasserhaushaltes.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet die wesentlichen Grundlagen der Prozesse in der Atmosphäre und Hydrosphäre, des Energie- und Wasserhaushalts, deren physikalischer Basis und der Aspekte Strahlung, Niederschlag, Verdunstung, oberirdischer und unterirdischer Abfluss sowie Wasser- und Energiespeicher. Daneben bilden das Klima, seine Grundlagen und seine Variabilität einen wesentlichen Schwerpunkt.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in Physik und Mathematik auf Abiturniveau (Grundkurs).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-BGEO-07, UW-BGEO-11, UW-BGEO-14, UW-BGEO15, UW-BGEO-PG1, UW-BGEO-PG2, UW-BGEO-PG3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 180 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modul UW-BGEO-03 – Lehrveranstaltungen

Meteorologie	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Matthias Mauder, Dr. Valeri Goldberg
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro/ihm/meteorologie
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/7600898055?26
Hydrologie	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Niels Schütze
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro/ihm/hydrologie
im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen	
Klausurarbeit	Meteorologie und Hydrologie (180 min) Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-04	Grundlagen der Geodäsie	JProf. Anette Eltner anette.eltner@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet einen Überblick über Messverfahren und Mess-techniken in den Geowissenschaften und umfasst dabei Aspekte der Geodäsie und Geographie. Die Vorlesung und Übung orientiert sich am Verfahrensablauf aus Datenerhebung,- speicherung,- analyse und-visualisierung für maßgebliche Messgrößen der Geowissenschaften.	
Inhalte	Das Modul umfasst einen Überblick zu den Tätigkeitsgebieten der Geodäsie und zu Grundlagen der geodätischen Referenzsysteme, die Lage-, Höhen- und Schwereinformation in Raum und Zeit beschreiben, zu Koordinaten- und Höhenbestimmung mit terrestrischen Vermessungsverfahren und Grundaufgaben für geodätische Berechnungen.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in Physik und Mathematik auf Abiturniveau (Grundkurs) sowie grundlegende Kenntnisse in der PC-Nutzung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul UW-BGEO-GI3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modul UW-BGEO-04 – Lehrveranstaltungen

Einführung in die Geodäsie (Ringvorlesung)		
Dozent:innen:	Professor:innen der Geodäsie	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung (Termine entsprechend der Informationen 1. Vorlesung)	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/gi/gg	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/2531950604	
Geosensoren		
Dozent:innen:	JProf. Anette Eltner	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung	
angeboten im:	Sommersemester	
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/gi/gg	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/2531950604	
im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Belegsammlung, unbenotet	Ringvorlesung / Grundlagen der Geodäsie (90 Std.)	zweisemestrig, beginnend im Wintersemester
Klausurarbeit	Grundlagen der Geodäsie - Geosensoren (90 min)	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-05	Kartographie	Prof. Dr. Dirk Burghardt
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die klassischen kartographischen Ausdrucksmittel, kartenverwandte Darstellungen und moderne digitale Ausdrucksformen. Sie besitzen Grundkompetenzen zur Datenerfassung und -vereinfachung, zur Auswahl und zur Anwendung der graphischen Gestaltungsmittel sowie zur kartographischen Bearbeitung des Karteninhalts.	
Inhalte	Die Inhalte sind Grundzüge der Kartographie einschließlich Theorie und Anwendungsaspekten sowie alle wesentlichen Grundlagen der klassischen und modernen Kartenherstellung und -nutzung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS EDV-Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in Mathematik auf Abiturniveau (Grundkurs) sowie grundlegende Kenntnisse in der PC-Nutzung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-BGEO-GI1, UW-BGEO-15.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 45 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-05 – Lehrveranstaltungen

Kartographie (VL)	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Dirk Burghardt
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/ifk
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/12599721995/CourseNode/94506970663818
Kartographie (Ü)	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Dirk Burghardt
Lehrformen:	2 SWS EDV-Übung
angeboten im:	Wintersemester
Opal-Kurs:	siehe Vorlesung

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Belegsammlung, unbenotet	Kartographie (45 Std.)	Wintersemester
Klausurarbeit	Kartographie (90 min)	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-06	Geostatistik	Prof. Dr. Lars Bernard
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten quantitativen Verfahren (insbesondere deskriptive, schließende und explorative Statistik) sowie multivariate statistische Verfahren zielgerichtet unter Verwendung statistischer Softwarepakete einzusetzen.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Grundlagen der wichtigsten quantitativen und qualitativen Methoden der Statistik und deren Anwendung für die Geo- und Umweltwissenschaften.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS EDV-Übung, Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in Mathematik auf Abiturniveau (Grundkurs) sowie grundlegende Kenntnisse in der PC-Nutzung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-BGEO-10, UW-BGEO-15, UW-BGEO-GI2, UW-BGEO-GI3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 45 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-06 – Lehrveranstaltungen

Grundlagen der Geostatistik		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Lars Bernard, Prof. Dr. Alexandra Weitkamp	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS EDV-Übung	
angeboten im:	Sommersemester	
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geoinformatik	
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/16906616843	
im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Belegsammlung, unbenotet	Geostatistik (45 Std.)	Sommersemester
Klausurarbeit	Geostatistik (90 min)	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-07	Ökosysteme und Landschaft	Prof. Dr. Anna Cord anna.cord@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen ausgewählte Ökosystemtypen als Ergebnis des Wechselspiels zwischen biotischen und abiotischen Komponenten untereinander sowie des menschlichen Handelns im landschaftlichen Natur- und Kulturraum. Sie verstehen außerdem den engen kausalen Zusammenhang zwischen Gestein, Relief, Klima, Boden, Fauna und Flora. Sie überblicken die Methoden der Landschaftsanalyse und -bewertung und verstehen die Ursachen und Bedingungen der geographischen Verbreitung der Vegetation und ihrer Nutzung durch den Menschen. Die Studierenden kennen wesentliche Funktionen und Prozesse in terrestrischen Ökosystemen auf unterschiedlichen räumlichen Skalenebenen und deren Verknüpfung mit der Atmosphäre und Hydrosphäre.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind Grundlagen der Biogeographie und der Landschaftsökologie sowie wichtige Eigenschaften und Prozesse in Ökosystemen und ihren Kompartimenten. Das Modul umfasst einen Überblick über die Methoden der Landschaftsanalyse und -bewertung, Landschaftsklassifikation und die landschaftsbezogene ökologische Modellierung.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 4 SWS Seminar, 1 Tag Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in Geographie auf Abiturniveau (Grundkursniveau).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-BGEO-14 und UW-BGEO-15.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modul UW-BGEO-07 – Lehrveranstaltungen

Landschaftsökologie	
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Anna Cord Seminar: Dr. Lisanne Hölting
Lehrformen:	2 SWS Vorlesungen, 2 SWS Seminare
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko/studium Opal Übersichtskurs Physische Geographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100
Opal-Kurs:	Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055527959 Seminar: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055529014
Biogeographie	
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Anna Cord Seminar: Dr. Jan Engler, Dr. Lisanne Hölting, Lisa Zwanzig
Lehrformen:	2 SWS Vorlesungen, 2 SWS Seminare, 1 T Geländepraktikum
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko/studium Opal Übersichtskurs Physische Geographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100

Opal-Kurs:	Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055527854 Seminar: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055528628?25
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Belegsammlung, unbenotet	Landschaftsökologie (90 Std.)	Sommersemester
Klausurarbeit	Biogeographie (90 min) <i>umfasst Themen aller im Rahmen des Moduls angebotener Lehrveranstaltungen</i>	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-08	Stadt und Siedlung	Professur für Didaktik der Geographie
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Stadt- und Siedlungsgeographie. Sie haben Kenntnisse betreffend Entwicklung, Physiognomie, innere Differenzierung und Funktionen von Städten und Siedlungen sowie überörtlicher Siedlungsstrukturen und deren Entwicklungen. Sie kennen Ansätze zur Erklärung dieser Aspekte und können stadt- und siedlungsgeographisch relevante Phänomene in gesellschaftliche Kontexte einbetten. Sie überblicken wichtige stadt- und siedlungsgeographische Forschungsansätze.	
Inhalte	Die Inhalte sind allgemeine Stadt- und Siedlungsgeographie, Merkmale ländlicher und städtischer Räume, Siedlungsgestalt, Siedlungsentwicklung, Siedlungsfunktionen, Gemeindetypisierung, Stadtgeographie und Verstädterung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 3 Tage Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die im Modul UW-BGEO-02 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-BGEO-14 und UW-BGEO-15.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modul UW-BGEO-08 – Lehrveranstaltungen

Stadt- und Siedlungsgeographie (VL)	
Dozent:innen:	N.N.
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/didaktik Opal Übersichtskurs Humangeographie an der TUD https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553541906?99
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102110142677428
Stadt- und Siedlungsgeographie (S und GP)	
Dozent:innen:	Janina Dobrusskin, Martin Ahlfeld, Jasmin Uttner, N.N.
Lehrformen:	2 SWS Seminar, 3 Tage Geländepraktikum
angeboten im:	Wintersemester (Seminar), Sommersemester (Geländepraktikum)
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo Opal Übersichtskurs Humangeographie an der TUD https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553541906?99
Opal-Kurs	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102110142680512

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	Stadt- und Siedlungsgeographie (90 min)	Wintersemester
Belegammlung, unbenotet	Stadt- und Siedlungsgeographie (90 Std.)	zweisemestrig, beginnend im Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-09	Grundlagen der Geoinformatik	Prof. Dr. Lars Bernard
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen einen fundierten Überblick über Grundlagen der Geoinformatik und beherrschen einfache Anwendungsstrategien. Sie können selbstständig Projekte in Geoinformationssystemen bearbeiten und dazu Geodaten recherchieren, zusammenführen, aufbereiten, analysieren und Ergebnisse präsentieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der Geoinformatik (mathematische und informatorische Grundlagen, Geodatenmodellierung und Geodatenanalyse, Geodatenbank- und Geoinformationssystemen) und die Anwendung von Geoinformationssystemen in geographischen Projekten.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS EDV-Übung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in Mathematik auf Abiturniveau (Grundkurs) sowie grundlegende Kenntnisse in der PC-Nutzung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul UW-BGEO-15.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modul UW-BGEO-09 – Lehrveranstaltungen

Grundlagen der Geoinformatik (VL)	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Lars Bernard
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geoinformatik
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/662568968
Grundlagen der Geoinformatik (Ü)	
Dozent:innen:	Dr. Christin Henzen
Lehrformen:	1 SWS EDV-Übung
angeboten im:	Wintersemester
Opal-Kurs	Siehe Vorlesung
GIS-Anwendung (S)	
Dozent:innen:	Ulrich Olunczek, Dr. Stephan Mäs
Lehrformen:	2 SWS Seminar
angeboten im:	Sommersemester
Opal-Kurs	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/1920499716

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	Grundlagen der Geoinformatik (90 min)	Wintersemester
Belegsammlung, unbenotet	Grundlagen der Geoinformatik (90 Std.)	zweisemestrig, beginnend im Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-10	Fernerkundung	JProf. Matthias Forkel matthias.forkel@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen methodische Kenntnisse zur zielorientierten Auswertung der Daten im Rahmen von raumbezogenen Fragestellungen und überblicken die wichtigsten Instrumente zur digitalen Bildverarbeitung. Sie sind in der Lage, selbstständig einfache Klassifikationen von Satellitendaten durchzuführen. Sie besitzen Kenntnisse und in praktischer Anwendung selbst erworbene Erfahrungen hinsichtlich Erfassen, Verarbeiten, Darstellen und Gebrauch raumbezogener Informationen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet Grundlagen zu Wesen und Auswertung von digitalen Fernerkundungsdaten (physikalische Grundlagen, Flugzeug- und Satellitensysteme, Spektralbereiche, digitale Bildverarbeitung), ihrer Entstehung und Anwendungspotenziale, softwaretechnischen und analytischen Konzepten wissenschaftlicher Datenanalysen und Verfahren zur Aufbereitung, Strukturierung, Berechnung, Interpolation und Präsentation von Daten.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS EDV-Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in Mathematik auf Abiturniveau (Grundkurs) sowie grundlegende Kenntnisse in der PC-Nutzung. Die im Modul UW-BGEO-06 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-BGEO-15 und UW-BGEO-GI4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-10 – Lehrveranstaltungen

Fernerkundung	
Dozent:innen:	Vorlesung: JProf. Dr. Matthias Forkel EDV-Übung: Dr. Christine Wessollek, JProf. Dr.-Ing. Anette Eltner, Lu- isa Schmidt, Lucas Kugler
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS EDV-Übung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/geo/envrs
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/18077057025

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	Fernerkundung (120 min)	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-11	Regionale Geographie	Prof. Dr. Anna Cord
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Aspekte der Regionalen Geographie und sind fähig, Inhalte der Regionalen Geographie selbstständig zu erarbeiten. Die Studierenden haben – anhand konkreter Beispiele – vertiefte Kenntnisse von Aspekten räumlicher Hierarchien, räumlicher Bezüge und räumlicher Relevanz von Mensch-Umwelt-Beziehungen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zu vernetztem, Fachgebiete übergreifenden Denken und zu eigenständigen Transferleistungen.	
Inhalte	Das Modul umfasst Konzepte der Regionalen Physischen Geographie (morphostrukturelle Gliederung der Erde, Zonalität, Arealstruktur, Höhenstufen, Lagebeziehungen, historische Landschaftsentwicklung) und Konzepte der Regionalen Humangeographie, einschließlich der Zusammenhänge und räumlichen Bezüge von gesellschaftlichen und ökonomischen Strukturen und Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen und in unterschiedlichen zeitlichen Kontexten anhand regionaler Beispiele.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in den Modulen UW-BGEO-01, UW-BGEO-02, UW-BGEO-03 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module UW-BGEO-14 und UW-BGEO-15.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
-------------------------	----------------------------------

Modul UW-BGEO-11 – Lehrveranstaltungen

Regionale Physische Geographie	
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Anna Cord Seminar: Lisa Zwanzig
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Seminar
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko/studium Opal Übersichtskurs Physische Geographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102336845428958
Opal-Kurs:	Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102270476159159 Seminar: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055539961
Regionale Humangeographie (VL)	
Dozent:innen:	NN
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Seminar
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo OPAL Übersichtsseite Humangeographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192?13
Opal-Kurs:	Vorlesung: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/1630031382991348006?11 Seminar:

	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/1614742494847264
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

Belegsammlung, unbenotet	Regionale Geographie (60 Std.) umfasst Themen der Regionalen Physischen Geographie und der regionalen Humangeographie	zweisemestrig, beginnend im Wintersemester
Klausurarbeit	Regionale Geographie (90 min) umfasst Themen aller Lehrveranstaltungen	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-12	Raumplanung und Bodenrecht	Prof. Dr. Alexandra Weitkamp
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Elemente des Grundeigentums und des privaten Immobilienrechts im Kontext des deutschen Rechtssystems. Sie sind zudem in der Lage, die planerischen und beurteilenden Instrumente des öffentlichen Planungsrechts zielorientiert anzuwenden.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Grundzüge des bodenbezogenen privaten und öffentlichen Rechts sowie die Grundlagen der Raumplanung (Raumordnung und städtischen Planung).	
Lehr- und Lernformen	5 SWS Vorlesung, 3 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abiturwissen in Geographie oder Gesellschaftskunde (Grundkurs).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Klausurarbeit (Gewicht 3) und der Belegsammlung (Gewicht 1).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modul UW-BGEO-12 – Lehrveranstaltungen

Bodenrecht	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Alexandra Weitkamp, Dipl.-Ing. Robert Krägenbring
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/gi/lm OPAL-Übersichtsseite der Professur Landmanagement: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1615951726360049007
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1616037851909828011

Einführung in die Raumplanung	
Dozent:innen:	Vorlesung: Dr. Andreas Ortner Seminar: Daniel Kretzschmar
Lehrformen:	3 SWS Vorlesung, 3 SWS Seminar
angeboten im:	Sommersemester und Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/gi/lm OPAL-Übersichtsseite der Professur Landmanagement: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1615951726360049007
Opal-Kurs:	siehe Bodenrecht

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Belegsammlung, unbenotet	Raumplanung und Bodenrecht (90 Std.)	zweisemestrig, beginnend im Sommersemester
Klausurarbeit	Raumplanung und Bodenrecht (120 min)	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-13	Allgemeine Schlüsselqualifikationen	Studiendekanin bzw. Studiendekan
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in allgemeinen, berufsorientierten und wissenschaftlichen Qualifikationen sowie gesellschaftlichem Engagement. Sie sind in der Lage, Inhalte publikumsorientiert vorzustellen und verfügen über grundlegende Kompetenzen in rechtlichen und organisatorischen Belangen. Sie verfügen über die Kompetenzen des interdisziplinären Arbeitens und können sich in einem interkulturellen Kontext bewegen.	
Inhalte	Die Inhalte sind nach Wahl der Studierenden Wissensmanagement und wissenschaftliche Arbeitstechniken, Fremdsprachen, Rhetorik und Präsentation, Sprachen und Kulturen, Organisations- und Managementstrategien, Marketing, Arbeitsorganisation sowie Vertragsrecht.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika, Sprachkurse im Umfang von 6 SWS und das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ des Bachelorstudienganges Geographie zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei gemäß dem Katalog „Allgemeine Schlüsselqualifikationen“ vorgegebenen Prüfungsleistungen, darunter mindestens eine benotete Prüfungsleistung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-13 – Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen aus den Bereichen

- Fremdsprachen
- Berufspraktikum
- fachübergreifende Angebote
- Studium generale

entsprechend Lehrveranstaltungskatalog, der zu Beginn jeden Semesters fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

Dozent:innen:	entsprechend Lehrveranstaltungskatalog
Lehrformen:	entsprechend Lehrveranstaltungskatalog
angeboten im:	Winter- und Sommersemester
Aktuelle Informationen:	Das aktuelle Veranstaltungsangebot finden Sie unter https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/studium/beratung-und-service/studiengaenge/geographie/uebersicht-der-angebote-alle-meine-schlüsselqualifikationen
OPAL-Kurs	entsprechend der gewählten Lehrangebote

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

zwei Prüfungsleistungen, davon mindestens eine benotet	entsprechend Lehrveranstaltungskatalog	Winter- und Sommersemester je nach Angebot und Wahl
--------------------------------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------------------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-14	Angewandte Geographie	Prof. Dr. Judith Miggelbrink
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ihre Kenntnisse im Gelände umzusetzen und geographische Arbeitsweisen und Methoden darauf anzuwenden. Sie können in einem konkreten räumlichen Kontext ausgewählte raumbezogene bzw. raumrelevante Fragestellungen selbstständig unter Anwendung geeigneter Methoden in einem für sie fremden Raum bearbeiten.	
Inhalte	Das Modul umfasst die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem Beispielraum mit fachlichen Schwerpunkten in der Physischen und/oder in der Humangeographie sowie Anleitungen zu Systemanalysen zum Systemverständnis geographischer Räume.	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Seminar, 5 Tage Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in den Modulen UW-BGEO-01, UW-BGEO-02, UW-BGEO-03, UW-BGEO-07, UW-BGEO-08, UW-BGEO-11 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht nach Wahl der bzw. des Studierenden aus einem Referat oder einem Protokoll.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-14 – Lehrveranstaltungen

Die Anmeldung für alle Angebote des Studienjahres erfolgt immer zu Beginn des Wintersemesters (Anmeldezeitraum I, verkürzt) über SELMA. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des Prüfungsamtes und in den Prüfungsplänen.

entsprechend Exkursionsangebot	
Dozent:innen:	Professor:innen des Studienganges Geographie
Lehrformen:	1 SWS Seminar (Begleitseminar), 5 Tage Geländepraktikum
angeboten im:	Winter- und Sommersemester
Opal-Kurs:	OPAL Übersichtskurs Humangeographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329 bzw. OPAL Übersichtskurs Physische Geographie an der TUD: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Referat oder Protokoll, benotet	Angewandte Geographie	Winter- und Sommersemester je nach Angebot und Wahl

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-15	Aktuelle Forschung und Projekte zur integrativen Geographie	Studiendekanin bzw. Studiendekan
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Bearbeitung eines wissenschaftsnahen geographischen Projekts und Erfahrung in der praktischen Vorgehensweise bei wissenschaftlichen Untersuchungen. Sie können die Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens, des empirischen Forschens, der Untersuchung von Fragestellungen der Physischen Geographie, der Humangeographie und der Entwicklung von Geoinformationsapplikationen im Zusammenhang und im Team anwenden. Sie sind in der Lage, sich im Team zu organisieren und erworbenes Wissen auf neuartige Fragestellungen anzuwenden.	
Inhalte	Das Modul umfasst nach Wahl der oder des Studierenden eine spezielle über alle Aspekte der Geographie reichende Fragestellung, die aus der Forschung und/oder der angewandten Geographie bzw. der Berufspraxis stammen.	
Lehr- und Lernformen	8 SWS Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in den Modulen UW-BGEO-01, UW-BGEO-02, UW-BGEO-03, UW-BGEO-05, UW-BGEO-06, UW-BGEO-07, UW-BGEO-08, UW-BGEO-09, UW-BGEO-10, UW-BGEO-11 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Geographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 8 Wochen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-15 – Lehrveranstaltungen

Die Anmeldung für alle Angebote des Studienjahres erfolgt immer zu Beginn des Wintersemesters (Anmeldezeitraum I, verkürzt) über SELMA. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des Prüfungsamtes und in den Prüfungsplänen.

Die Projektthemen werden zum Ende des 4. / 5. FS fakultätsüblich bekannt gegeben.

Dozent:innen:	entsprechend Angebot
Lehrformen:	entsprechend Angebot
angeboten im:	Winter- und Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/studium/lehrveranstaltungen-am-institut-fuer-geographie bzw. https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo/studium/leitfaden-projektseminar
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/6476333059

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

Projektarbeit, benotet	Aktuelle Forschung und Projekte zur integrativen Geographie	Winter- und Sommersemester je nach Angebot und Wahl
------------------------	-------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-PG1	Stoffhaushalt von Böden und Standorten	Prof. Dr. Karl-Heinz Feger
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wesentlichen Faktoren und Prozesse des Stoffhaushalts im System Boden-Pflanze und ihre Erfassungsmöglichkeiten im Freiland und Labor. Die Studierenden verstehen das dynamische Verhalten, insbesondere die Verfügbarkeit und Mobilität von Nähr- und Schadstoffen in verschiedenen Böden und vermögen dies bei Nutzungsplanungen zu berücksichtigen. Sie sind befähigt, Bewirtschaftungsmaßnahmen vor dem Hintergrund standörtlich differenzierter Stoffausstattungen in ihrer Wirkung auf terrestrische Ökosysteme sowie Gewässer und Atmosphäre im landschaftlichen Kontext zu verstehen und im Zuge der Landnutzung steuernd zu beeinflussen. Die Studierenden können Böden und Standorte im Gelände bezüglich Eigenschaften, ökologischem Potenzial und Nutzungsmöglichkeiten ansprechen und bewerten.	
Inhalte	Die Inhalte sind biogeochemische Kreisläufe der Haupt- und der wichtigsten Spurennährelemente sowie die Funktion in der Pflanze, Bodenfruchtbarkeit, Übersicht zu Labor- und Geländemethoden, stoffliche Bodenbelastung, Düngung/Kalkung, Stoffauswaschung; Nährstoff-Recycling, Boden- und Standortkartierung, Boden-/Standortsansprache im Gelände.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, 2 Tage Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in den Modulen UW-BGEO-01, UW-BGEO-02, UW-BGEO-03 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie ein Pflichtmodul in der Vertiefungsrichtung Physische Geographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer sowie einem Protokoll. Die Klausurarbeit ist bestehensrelevant.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen Prüfungsleistungen; Klausurarbeit (Gewicht 4) und Protokoll (Gewicht 1).	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modul UW-BGEO-PG1 – Lehrveranstaltungen

Stoffhaushalt von Böden und Standorten	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Karl-Heinz Feger, Dr. Stefan Julich, Dr. Thomas Klinger
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, 2 Tage Geländepraktikum
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/forst/boden
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23059496976

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Protokoll, benotet	Stoffhaushalt von Böden und Standorten	Sommersemester
Klausurarbeit	Stoffhaushalt von Böden und Standorten (90 min)	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-PG2	Geoarchive und Prozessdynamik	Prof. Dr. Michael Zech michael.zech@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Untersuchung von Geoarchiven als Grundlage für die Analyse und Rekonstruktion von Umweltveränderungen.	
Inhalte	Die Inhalte sind Vertiefungen zur Geomorphologie, zu Geoarchiven und geomorphologischen Dynamiken als Zeiger von Umweltveränderungen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, 2 Tage Praktikum, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in den Modulen UW-BGEO-01, UW-BGEO-02, UW-BGEO-03 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie ein Pflichtmodul in der Vertiefungsrichtung Physische Geographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-PG2 – Lehrveranstaltungen

Geoarchive und Prozessdynamik	
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Michael Zech Übung: Dr. Christopher-Bastian Roettig
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung, 2 Tage Praktikum
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/paleogeography
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055575743

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
mündliche Prüfung	Geoarchive und Prozessdynamik (30 min)	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-PG3	Spezielle Vertiefungen zur Physischen Geographie	Prof. Dr. Anna Cord
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen zu ausgewählten Teilgebieten der Physischen Geographie und angrenzender Disziplinen. Sie sind befähigt, spezielle Aspekte der Physischen Geographie mit unterschiedlichen Methoden zu untersuchen und relevante Kriterien für die Analyse von Mensch-Umwelt-Beziehungen abzuleiten.	
Inhalte	Nach Wahl der Studierenden umfasst das Modul vertiefende Grundlagen zur Bodenkunde, Geologie, Geomorphologie, Klimatologie, Hydrologie, Landschaftsökologie, Naturschutz und Vegetation.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika und Exkursionen im Umfang von mindestens 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Vertiefung zur Physischen Geographie“ des Bachelorstudienganges Geographie zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in den Modulen UW-BGEO-01, UW-BGEO-02, UW-BGEO-03 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie ein Pflichtmodul in der Vertiefungsrichtung Physische Geographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei gemäß dem Katalog „Ergänzende Vertiefung Physische Geographie“ vorgegebenen Prüfungsleistungen, darunter mindestens eine benotete Prüfungsleistung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-PG3 – Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungsangebot wird zum Ende des 3./4. FS fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Dozent:innen:	entsprechend Angebot
Lehrformen:	entsprechend Angebot
angeboten im:	jedes Semester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/studium/beratung-und-service/studiengaenge/geographie/ergaenzungsbereiche-b-sc-geographie/uebersicht-angebote-spezielle-vertiefungen-zur-physischen-geographie
Opal-Kurs:	entsprechend der gewählten Lernangebote Übersicht: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

zwei Prüfungsleistungen, davon mind. eine benotet	gemäß Lehrveranstaltungs-katalog	Winter- und Sommersemester je nach Angebot und Wahl
---------------------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-HG1	Ergänzungen zur Humangeographie	Prof. Dr. Judith Miggelbrink
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ergänzende Kompetenzen zu ausgewählten angrenzenden Disziplinen der Humangeographie. Sie kennen die Grundlagen und das Methodenwissen zu Energiewirtschaft, Politikwissenschaften, Soziologie, Verkehrswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Zusammenhänge in Bezug auf die Humangeographie zu erkennen.	
Inhalte	Nach Wahl der Studierenden umfasst das Modul vertiefende Grundlagen zu Energiewirtschaft, Politikwissenschaften, Soziologie, Verkehrswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika und Exkursionen im Umfang von mindestens 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Ergänzungen zur Humangeographie“ des Bachelorstudienganges Geographie zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in dem Modul UW-BGEO-02 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie ein Pflichtmodul in der Vertiefungsrichtung Humangeographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei gemäß dem Katalog „Ergänzungen zur Humangeographie“ vorgegebenen Prüfungsleistungen, darunter mindestens eine benotete Prüfungsleistung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modul UW-BGEO-HG1 – Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungsangebot wird zum Ende des 2. FS fakultätsüblich bekannt gegeben.

Dozent:innen:	entsprechend Angebot
Lehrformen:	entsprechend Angebot
angeboten im:	jedes Semester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/studium/beratung-und-service/studiengaenge/geographie/angebote-ergaenzungen-humangeographie
Opal-Kurs:	entsprechend der gewählten Lehrangebote Übersicht: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553541906

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

zwei Prüfungsleistungen, davon mind. eine benotet	gemäß Lehrveranstaltungs-katalog	Winter- und Sommersemester je nach Angebot und Wahl
---------------------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-HG2	Vertiefungen zur Humangeographie	Prof. Dr. Judith Miggelbrink
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen zu Teilgebieten der Humangeographie. Sie werden befähigt, spezielle Aspekte der Humangeographie mit unterschiedlichen Methoden zu untersuchen und relevante Kriterien für die Analyse von Mensch-Umwelt-Beziehungen abzuleiten. Sie kennen vertiefte Aspekte der Wirtschafts- und Stadtgeographie, Zusammenhänge zwischen Raumplanung und Landmanagement. Sie sind in der Lage, Umweltsituationen und Umweltprobleme zu verstehen.	
Inhalte	Nach Wahl der Studierenden umfasst das Modul vertiefende Grundlagen in Human-, Wirtschafts- und Stadtgeographie, Landmanagement, Raumplanung, Umweltkommunikation, empirische Sozialforschung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika, Exkursionen, Sprachkurse im Umfang von 8 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Vertiefungen zur Humangeographie“ des Bachelorstudienganges Geographie zu wählen. Dieser wird mit den jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in dem Modul UW-BGEO-02 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie ein Pflichtmodul in der Vertiefungsrichtung Humangeographie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei gemäß dem Katalog „Vertiefungen zur Humangeographie“ vorgegebenen Prüfungsleistungen, darunter mindestens eine benotete Prüfungsleistung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------

Modul UW-BGEO-HG2 – Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen aus den Bereichen

- Ringvorlesung
- Kritische Geographie
- Politische Geographie
- Geographie ländlicher Räume
- Dynamiken urbaner Strukturen
- Landmanagement

entsprechend Lehrveranstaltungskatalog, der zu Beginn jeden Semesters fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

Dozent:innen:	entsprechend Angebot
Lehrformen:	entsprechend Angebot
angeboten im:	jedes Semester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/studium/beratung-und-ser-vice/studiengaenge/geographie/copy_of_angebote-vertiefung-human-geographie
Opal-Kurs:	entsprechend der gewählten Lehrangebote Übersicht: https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553545275

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

zwei Prüfungsleistungen, davon mind. eine benotet	gemäß Lehrveranstaltungs-katalog	Winter- und Sommersemester je nach Angebot und Wahl
---------------------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------------

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-GI1	Geovisualisierung	Prof. Dr. Dirk Burghardt
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zu Basismethoden der multivariaten Geovisualisierung, der kartographischen Interaktion, der Visualisierung zeitorientierter Daten sowie der 3D-Visualisierung. Sie besitzen praktische Fähigkeiten in der Aufbereitung von Webkarten, der Anwendung von Kartennetzentwürfen sowie der Kommunikation kartographischer Informationen.	
Inhalte	Das Modul umfasst Grundzüge der (Geo-)Visualisierung (statisch/ dynamisch, direkter/indirekter Raumbezug, multivariat/ mehrdimensional), Interaktionstechniken, Geovisual Analytics, Web- und mobile Kartographie, 3D Geovisualisierung, Visualisierung von Zeit, Karte als Metapher.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS EDV-Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in dem Modul UW-BGEO-05 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefungsrichtung Geoinformatik, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 45 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-GI1 – Lehrveranstaltungen

Geovisualisierung	
Dozent:innen:	Prof. Dirk Burghardt, Uta Heidig
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 1 SWS EDV-Übung
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/ifk
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29596614656

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Belegsammlung, unbenotet	Geovisualisierung (45 Std.)	Sommersemester
Klausurarbeit	Geovisualisierung (90 min)	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-GI2	Geosoftwareentwicklung und Geodatenbanken	Prof. Dr. Lars Bernard
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen einen fundierten Überblick über die Grundlagen zur Datenmodellierung, Entwicklung und Aufbau von Geodatenbanken sowie zu Entwurf und Entwicklung von Software für geowissenschaftliche Fragestellungen.	
Inhalte	Das Modul umfasst Inhalte zu Entwurf und Entwicklung objektorientierter Software, Modellierungssprachen, Programmiersprachen- und Umgebungen, Geodatenmodellierung, Geodatenbanken für geowissenschaftliche Anwendungen.	
Lehr- und Lernformen	1,5 SWS Vorlesungen, 4,5 SWS EDV-Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in dem Modul UW-BGEO-06 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie ein Pflichtmodul in der Vertiefungsrichtung Geoinformatik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 60 Minuten Dauer, einer unbenoteten Belegsammlung im Umfang von 40 Stunden sowie einer Projektarbeit im Umfang von 1 Woche.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem ungewichteten Durchschnitt der Note der Klausurarbeit, der Note der Projektarbeit und der Note der Belegsammlung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-GI2 – Lehrveranstaltungen

Geosoftwareentwicklung (VL & Ü)	
Dozent:innen:	Dr. Stephan Mäs, Arne Rümmler
Lehrformen:	1,5 SWS Vorlesung, 3,5 SWS EDV-Übung
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geoinformatik
Opal-Kurs	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/662568964
Geodatenbanken (Ü)	
Dozent:innen:	Ulrich Olunczek
Lehrformen:	1 SWS EDV-Übung
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geoinformatik
Opal-Kurs	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/712278036

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Belegsammlung, unbenotet	Geosoftwareentwicklung	Sommersemester
Projektarbeit, benotet	Geodatenbanken	Sommersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-GI3	Grundlagen der Photogrammetrie	Prof. Dr. Hans-Gerd Maas
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls die Grundlagen der Photogrammetrie und Bildanalyse als Voraussetzung für die Anwendung photogrammetrischer Verfahren in Wissenschaft und Praxis. Sie besitzen Methodenkompetenz in der photogrammetrischen Geodatenakquisition, der Nutzung und Bewertung photogrammetrischer Produkte sowie in der Anwendung von Werkzeugen der Informatik.	
Inhalte	Das Modul umfasst Grundlagen der Photogrammetrie (Geometrische Grundlagen, Bildgebende Sensorik, Bildverarbeitung/Bildanalyse), Auswerteverfahren und -systeme, Anwendungen (Projektplanung und -durchführung, Kartierung, Generierung von Digitalen Geländemodellen, Orthophoto, Nahbereichsphotogrammetrie, Generierung von Virtual Reality Modellen) sowie Automatisierung photogrammetrischer Standardprozesse durch Verfahren der Bildanalyse.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 2 SWS EDV-Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in den Modulen UW-BGEO-G04 und UW-BGEO-G06 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie ein Pflichtmodul der Vertiefungsrichtung Geoinformatik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht bei mehr als 15 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer. Bei bis zu 15 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 20 Minuten Dauer; gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------

Modul UW-BGEO-GI3 – Lehrveranstaltungen

Grundlagen der Photogrammetrie	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Hans-Gerd Maas
Lehrformen:	4 SWS Vorlesung, 2 SWS EDV-Übung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/ipf/photogrammetrie
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/12405997574

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit (90 min) oder mündliche Prüfung (20 min)	Grundlagen der Photogrammetrie	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-BGEO-GI4	Methoden der angewandten Fernerkundung	JProf. Matthias Forkel matthias.forkel@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der neuesten Entwicklungen und Forschungsthemen der Fernerkundung. Sie sind in der Lage, ein repräsentatives Methodenspektrum der Fernerkundung anzuwenden sowie praxisrelevante Themen aus sowohl methodischer als auch anwendungsorientierter Sicht eigenständig zu bearbeiten.	
Inhalte	Das Modul umfasst aktuelle Entwicklungen in der angewandten Fernerkundung, insbesondere neue Sensorsysteme und Methoden der Datenanalyse.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in dem Modul UW-BGEO-10 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Geographie eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefungsrichtung Geoinformatik, von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modul UW-BGEO-GI4 – Lehrveranstaltungen

Methoden der angewandten Fernerkundung

Dozent:innen:	JProf. Matthias Forkel, Dr. Christine Wessollek
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	https://tu-dresden.de/geo/envrs
Opal-Kurs:	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/34701279234?51

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

Klausurarbeit	Methoden der angewandten Fernerkundung (120 min)	Sommersemester
---------------	--------------------------------------------------	----------------

8 Bachelor-Arbeit

Die Abschlussarbeit im Bachelor-Studiengang Geographie besteht aus der Bachelor-Arbeit und einem Kolloquium. Die Bearbeitungsdauer der Bachelor-Arbeit beträgt 9 Wochen. Sie soll während des 6. Semesters angefertigt werden. Nur Studierende, die schon mindestens 100 Leistungspunkte erreicht haben, dürfen eine Bachelor-Arbeit anmelden.

Themenangebote für Bachelor-Arbeiten werden von den einzelnen Professuren der Geographie rechtzeitig vor dem 6. Semester veröffentlicht. Wir empfehlen, sich regelmäßig auf den Webseiten der einzelnen Professuren zu informieren, da hier oft zu vergebene Themen ausgeschrieben sind. Selbstverständlich steht es Ihnen auch frei, an die Professor:innen mit eigenen Ideen für Themen heranzutreten. Die offizielle Ausgabe der Themenstellung für eine Bachelor-Arbeit erfolgt über das Prüfungsamt. Ebenso erfolgt die Abgabe der fertig gestellten Bachelor-Arbeit im Prüfungsamt. Die Bewertung der Arbeit geschieht durch zwei Gutachter*innen, deren Noten gemittelt werden.

Weiterhin muss die Bachelor-Arbeit in einem öffentlichen Kolloquium präsentiert und erläutert werden. Das Kolloquium hat insgesamt einen Umfang von 30 Minuten für Präsentation und Diskussion. Prüfer*in ist der Betreuer*in (Erstgutachter*in) der schriftlichen Arbeit. Er wird von einem Beisitzer*in (z. B. dem Zweitgutachter*in) unterstützt. Die wesentlichen Inhalte des Kolloquiums werden in einem Protokoll festgehalten. Das Kolloquium wird benotet.

Die für alle Beteiligten bindenden Regelungen zur Bachelor-Arbeit sind der Prüfungsordnung zu entnehmen: insbesondere aus §21, §22, §26 und §28.

9 Nach dem Bachelor-Abschluss

Der Bachelor-Abschluss ist der erste berufsqualifizierende Hochschulabschluss. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende Master-Studiengänge. Die TU Dresden bietet drei Masterstudiengänge an, die direkt auf dem Bachelor-Studiengang Geographie aufbauen:

- Master-Studiengang Geographie,
- Master-Studiengang Geoinformationstechnologie.
- Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement

Weitere Informationen zu diesen Studiengängen findet man auf den Internetseiten des Studieninformationssystems der [TU Dresden](#), des [Prüfungsamtes](#), oder den entsprechenden Institutsseiten.

10 Anhang: Studienordnung

Studienordnung (Lesefassung) für den Bachelor-Studiengang Geographie

Vom 06. September 2017 inklusive nachträglicher Änderungssatzungen bis zum 31.03.2020 (Änderungen sind rot markiert)

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalt des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den Bachelorstudiengang Geographie an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Absolventen des Bachelorstudiengangs Geographie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in der Physischen Geographie, der Humangeographie sowie in der Geoinformatik, in fachspezifischen Methoden sowie allgemeiner berufsbezogener Qualifikationen. Durch das Studium sind die Absolventen befähigt, räumliche, raumbezogene und raumrelevante Prozesse und Strukturen zu analysieren und zu modellieren und beherrschen Strategien, um weitere Studien effizient und effektiv zu absolvieren. Sie können Ursachen, Ausprägungen und Konsequenzen raumzeitlicher Phänomene und von Mensch-Umweltbeziehungen untersuchen, indem sie naturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Ansätze, Denkweisen und Methoden integrieren sowie dazu grundlegende Erfassungs-, Modellierungs- und Analyseansätze kennen und anwenden können. So sind sie in der Lage, forschungs- oder anwendungsbezogene Fragen im interdisziplinären Kontext eigenständig zu bearbeiten und zu lösen. Sie können fachliche Informationen, Probleme, Ideen und Lösungen sowohl an Experten vermitteln als auch für die Öffentlichkeit darstellen.

(2) Die Absolventen sind auf Grund der fachlichen Breite und dem fachübergreifenden Ansatz der Ausbildung einschließlich einem hohen Grad an Allgemeinbildung an der Schnittstelle zu behördlichem Handeln, Öffentlichkeitsarbeit und Bildung dazu befähigt, ihrer sozialen, ökologischen und gesellschaftspolitischen Verantwortung gerecht zu werden.

Speziell die Verknüpfung naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Prozesse und daraus abgeleiteter Erkenntnisse befähigt sie zu gesellschaftlichem Engagement in diesem Kontext.

(3) Das Studium bereitet sowohl für eine berufliche Tätigkeit in anwendungsbezogenen Berufsfeldern der Geographie in der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung als auch auf ein weitergehendes Masterstudium vor.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die allgemeine Hochschulreife, eine fachgebundene Hochschulreife in der entsprechenden Fachrichtung oder eine durch die Hochschule als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

§ 4 Studienbeginn und Studiendauer

- (1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium sowie die Bachelorprüfung.

§ 5 Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Übungen, EDV-Übungen, Seminare, Praktika, Tutorien, Exkursionen, Sprachkurse und auch Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft. In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehr- und Lernformen Synonyme zulässig.

(2) Durch Vorlesungen wird in die Stoffgebiete der Module eingeführt. Übungen ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. EDV-Übungen finden an einem PC-Arbeitsplatz statt und vermitteln Kompetenzen zur Anwendung und Entwicklung fachspezifischer IT-Werkzeuge und Methoden. Seminare befähigen Studierende, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Praktika dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten, Problemstellungen werden von einzelnen Studierenden oder in Kleingruppen bearbeitet und gelöst. In Tutorien werden Studierende, insbesondere Studienanfängerinnen und Studienanfänger, beim Erwerb praktischer Fertigkeiten unterstützt. Exkursionen dienen dazu, für die theoretisch vermittelten Lehrinhalte Beispiele im Gelände zu erkennen und zu analysieren. Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Studierende entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen. Das Selbststudium dient der selbständigen Erarbeitung und Aneignung von Studieninhalten.

§ 6 Aufbau und Ablauf des Studiums

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Das sechste Semester ist so ausgestaltet, dass es sich für einen vorübergehenden Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster). Es ist ein Teilzeitstudium gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium der Technischen Universität Dresden vom 1. Februar 2014 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 02/2014 vom 14. März 2014) in der jeweils geltenden Fassung möglich.

- (2) Das Studium umfasst fünfzehn Pflichtmodule und zwei Vertiefungsrichtungen, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der bzw. des Studierenden ermöglichen. Dafür stehen die Vertiefungsrichtungen Humangeographie, Physische Geographie und Geoinformatik zur Auswahl. Die Wahl erfolgt durch Einschreibung und ist verbindlich. Eine einmalige Umwahl ist möglich; sie erfolgt durch schriftlichen Antrag der bzw. des Studierenden an das Prüfungsamt, in dem die zu ersetzende und die neu gewählte Vertiefungsrichtung zu benennen sind.
- (3) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.
- (4) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder nach Maßgabe der Modulbeschreibungen in englische Sprache abgehalten.
- (5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) oder einem von der Fakultät bestätigten individuellen Studienablaufplan für das Teilzeitstudium zu entnehmen.
- (6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der bzw. des Studierenden.
- (7) Ist die Teilnahme an einer wählbaren Lehrveranstaltung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls bzw. an einer nicht wählbaren Lehrveranstaltung eines Wahlpflichtmoduls durch die Anzahl der vorhandenen Plätze beschränkt, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Losverfahren. Dafür müssen sich die Studierenden für die entsprechende Lehrveranstaltung einschreiben. Anzahl der vorhandenen Plätze sowie Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit werden den Studierenden rechtzeitig fakultätsüblich bekannt gegeben.
- (8) Die Studienkommission hat die Möglichkeit, eine Mindestanzahl von Studierenden festzulegen, die ein Wahlpflichtmodul gewählt haben müssen, damit dieses durchgeführt wird. Die betreffenden Wahlpflichtmodule einschließlich deren Angaben zur Mindestanzahl von Teilnehmern sind ebenso wie die Form und Frist der Anmeldung fakultätsüblich bekannt zu machen. Fällt während der Durchführung des Moduls die Teilnehmeranzahl unter die festgelegte Grenze, so behalten die verbliebenden Studierenden den Anspruch auf Durchführung dieses Wahlpflichtmoduls bis zu dessen Ende.

§ 7 Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium Geographie umfasst theoretische und methodische Grundlagen zu Physischer Geographie, Humangeographie und Geoinformatik. Die für alle Studierenden verpflichtenden Module umfassen für die Physische Geographie die Grundlagen zur Meteorologie und Hydrologie, zur Geodynamik, zu Ökosystemen sowie für die Humangeographie die Grundlagen zur Wirtschaftsgeographie, der Stadt- und Regionalgeographie sowie der Raumplanung. Grundlagen der Geoinformatik, Geodäsie, Fernerkundung, Geostatistik und Kartographie vermitteln den Studierenden Kenntnisse zu Modellierung, Monitoring, Analyse und Präsentation geographischer Phänomene. Darüber hinaus sind weitere allgemeine Schlüsselqualifikationen (Präsentationstechniken, wissenschaftliche Methoden, Sprachen, Organisation und Management) Bestandteile des Studiums.

- (2) Für die Physische Geographie können vertiefende Kenntnisse zur Bodenkunde, Geomorphologie, Landschaftsökologie, Hydrologie und Klimatologie erworben werden. Für die Humangeographie werden vertiefende Inhalte zur Wirtschafts- und Stadtgeographie sowie zu den Bereichen Energiewirtschaft, Landmanagement, Politikwissenschaften, Soziologie, Verkehrswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und empirische Sozialforschung angeboten. Die Vertiefungen in der Geoinformatik umfassen die Geosoftwareentwicklung, Photogrammetrie und Geovisualisierung sowie weitere Vertiefungsmöglichkeiten zu Geodatenbanken, Geoinformationssystemen und erweiterten Verfahren der Fernerkundung.

§ 8 Leistungspunkte

- (1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, das heißt 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 180 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Bachelorarbeit und das Kolloquium.
- (2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

§ 9 Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Technischen Universität Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung der Fachrichtung Geowissenschaften. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.
- (2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jede bzw. jeder Studierende, die bzw. der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10 Anpassung von Modulbeschreibungen

- (1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder "Modulname", "Qualifikationsziele", "Inhalte", "Lehr- und Lernformen", "Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten" sowie "Leistungspunkte und Noten" in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.
- (2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
- (2) Sie gilt für alle ab Wintersemester 2017/2018 im Bachelorstudiengang Geographie neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die vor dem Wintersemester 2017/2018 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung gültige Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geographie fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.

(4) Diese Studienordnung gilt ab Wintersemester 2020/2021 für alle im Bachelorstudiengang Geographie immatrikulierten Studierenden. (Änderung vom 24. September 2019)

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Umweltwissenschaften vom 29. Mai 2017 und der Genehmigung des Rektorates vom 29. Juni 2017.

Dresden, den 06. September 2017

Der Rektor

der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

11 Verbesserung des Studienhandbuchs

Dieses Studienhandbuch wird jährlich überarbeitet und aktualisiert. Dafür brauchen die Zuarbeit von Ihnen als Studienhandbuchnutzer. Bitte schreiben Sie uns:

- Was hat Ihnen besonders gefallen und genützt?
- Welche zusätzlichen Informationen sind notwendig?
- Welche Inhalte sind überholt oder falsch und bedürfen der Überarbeitung?

Was uns auch noch interessieren würde:

- Nutzen Sie dieses Handbuch in ausgedruckter Form oder als elektronisches Dokument?
- Wie häufig haben Sie es bisher genutzt?
- Wie würden Sie gerne die überarbeitete Version des Studienhandbuchs für das nächste Studienjahr erhalten: in ausgedruckter Form oder als elektronisches Dokument?

Bitte senden Sie Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentare an:

Studienfachberatung.Geo@tu-dresden.de

Redaktionsschluss der nächsten Auflage ist Juli 2023.